

Z Soeben erscheint Heft 9 der illustrierten Zeitschrift „Schlesien“:

„Vom Wandern und Reisen“

Mit 3 ganzseitigen Kunstbeilagen
 ≡ und ca. 40 Textbildern ≡

Inhaltsverzeichnis:

Kunstbeilagen.

- Das Piastenschloss in Liegnitz. Von Prof. R. Knötel.
 Kolonie Strickerhäuser i. Rsgb. Von F. Peltz.
 Die Hampelbaude. Von Prof. R. Knötel.

Gedichte.

- Willkommen am Katzbachstrand. Von Matzker.
 Beim Lebensfest. } Von E. v. Schönauich-
 Glück und Ende. } Carolath.
 Heimat. Von V. Frech.

Rundschau. (Mit 5 Bildern im Text.)

- Prinz Emil von Schönauich-Carolath †. — Persönliches. — Die Verwaltung der Herrschaft Kamenz. — Die Einweihung der Kaiser Friedrich-Gedächtnis-Kirche in Liegnitz. — Die Einweihung des Hellmann-Denkmal in Neisse. — Ein Denkmal für die Katzbachschlacht. — Bosse-Denkmal in Schreiberhau. — Heimatschutz. — Der Einsturz der Görlitzer Stadthalle. — Kunst. — Vermächtnisse. — Totenschau. — Industrie. — Schlesische Chronik. — Zu unseren Kunstbeilagen.

Abhandlungen.

- Die Gröditzburg. Mit 3 Bildern. Von der Familie Schaffgotsch. (Ältere Zeit bis 1742.) Von Professor Dr. Nentwig. Mit 3 Bildern.
 Graf Goetzen und die Verteidigung Schlesiens im Jahre 1806/07. Von H. v. Strauch. Mit 4 Bildern.
 Schlesische Lehrer als Dichter. Von Th. Kober. Mit 4 Bildern.
 Liegnitz als Touristenstadt. Mit 4 Bildern.
 Die Westkarpathen. Von P. Muschalek. Mit 3 Bildern.
 Die Breslauer Hütte im Oetztale und das Schlesierhaus in der Hohen Tatra. Von Dr. Habel. Mit 3 Bildern.
 Auf den Freystädter Hügeln. Von Clemens Baier. Mit 2 Bildern.
 Strickerhäuser im Riesengebirge. Von F. Peltz. Mit 5 Bildern.
 Bad Ziegenhals. Von O. Hinke. Mit 2 Bildern.
 Bad Charlottenbrunn. Mit 2 Bildern.

Belletristik.

- Unter den Huschken. Eine schlesische Pfingstgeschichte. Von Eugen Stangen
 Träumereien eines „Möblierten“. Von Otto Draheim.

Literatur. — Briefkasten. — Vereins-Nachrichten. — Inserate.

Von der Zeitschrift „Schlesien“ sind bisher folgende Hefte erschienen:

- | | |
|--|--|
| Nr. 8. Von schlesischen Bädern und Kurorten. | Nr. 7. Von schlesischer Sitte und Art. |
| Nr. 6. Breslau-Nummer. | Nr. 5. Gustav Freytag-Nummer. |
| Nr. 4. Wintersport-Nummer. | Nr. 3. Leuthen-Nummer. |
| Nr. 2. Eichendorff-Nummer. | Nr. 1. Programm-Nummer. |

Einzelne Hefte M. 1.25 ord.

Soweit der Vorrat reicht, sind wir gern bereit, in Kommission abzugeben. Firmen, die sich besonders für den Absatz der Zeitschrift „Schlesien“ bei den in ihrem Bereich wohnenden Schlesiern interessieren wollen, bitten wir, sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen.

Jährlich erscheinen 12 Hefte. Pro Quartal M. 3.— ord.

Wir bitten, beiliegende Bestellzettel gef. zu benutzen.

Kattowitz, 15. Juni 1908.

Phönix-Verlag
 Inh.: Fritz u. Carl Siwinna.

Z Nur hier angezeigt!

Demnächst erscheint:

Harnack
 Rittelmeyer
 Smend
 H. Schulz
 Häring u. A.:

Missionspredigten

N. u. d. T.: Moderner Predigtbibliothek, herausg. von Rolffs IV. Reihe, 3. Heft
 Geh. 1,20 M., geb. 1,80 M.,
 Bei Vorausbestellung: 2 Exemplare mit 40% bar; 7/6 geh. 4,90, geb. 7,30 bar.

Nach diesen modernen Missionspredigten, die u. a. die einzige von Ad. Harnack veröffentlichte Predigt enthalten, wird angesichts der bevorstehenden zahlreichen sommerlichen Missionsfeste außerordentliche Nachfrage sein.

Anfang Juli werden erscheinen:

Die Verhandlungen des 19. Evang.-sozialen Kongresses geleitet von Adolf Harnack

2 M. Bei Vorausbestellung bar 33 1/3% u. 7/6

Referenten waren:

Prof. Deißmann — Berlin
 Prof. Ernst Franke — Berlin
 Schulrat Prof. Wyhgram — Lübeck
 Themat: Das Urchristentum und die unteren Schichten; gemeinnützige Rechtsauskunft; die soziale Bedeutung der Mädchenschulreform.

Wir bitten zu verlangen.

Göttingen.

Bandenhoef & Ruprecht.

Verlag von Emil  Roth in Giessen.

Z In meinem Verlage erschien soeben:

Griechische und deutsche Lyriker.

Von

Professor Dr. Rud. Glaser,
 Oberlehrer am Gymnasium in Bensheim.

Preis: 1 M ord., 70 ♂ netto.

Lehrer des Deutschen, sowie Schüler der oberen Klasse an höheren Lehranstalten, werden dieses schön ausgestattete Büchlein sicher kaufen.

Ich bitte à cond. zu bestellen und an den betr. Stellen vorzulegen.

Hochachtungsvoll

Giessen, 16. Juni 1908.

Emil Roth,
 Verlagsbuchhandlung.